

# GRUNDIG ) REPARATURHELFER

970

2077

1070

2088

1088 2098

## Fertigungssaison 1957/58

#### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkelt	Bemerkungen
LW	G1 EF 89	I und II Maximum	1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10kΩ und 5nF in Reihe) abgleichen!
eingedreht	G1 EC <u>H</u> 81	III und IV Maximum	13 μV	460 kHz Trennschärfe: 1:100 460 kHz Bandbreite 4 kHz
MW, eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe ca. 1:15
1 MHz	G1 EC <u>H</u> 81		18 μV	Mischempfindlichkeit

#### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

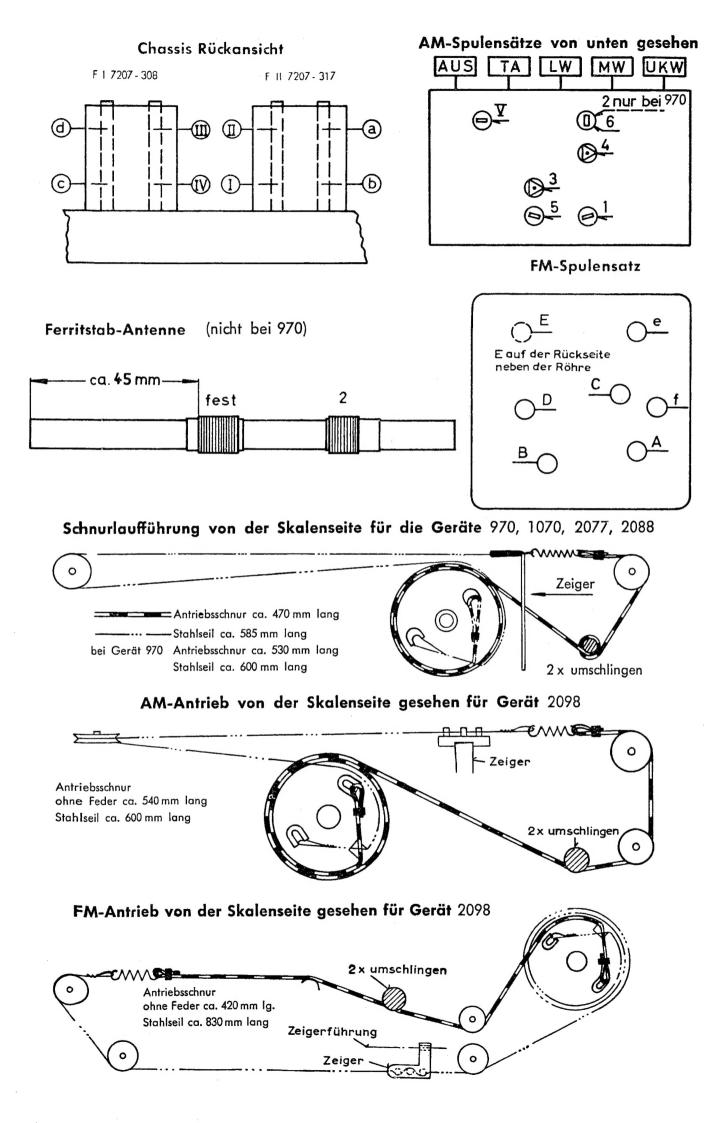
	Bereich Frequenz gerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom	Empfindlichkeit μV	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz Marke a.d.Skala	① Maximum	*② Maximum	300 400	68	1:700	Zeigeranschlag auf 1 von "510 kHz" *Der MW-Vorkneisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spu-
	1450 kHz Marke a.d.Skalo	(3) Maximum	Maximum	300 400	68	1 : 250	le auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt. Bei der Type 970
LW	160 kHz Marke a.d.Skala	⑤ Maximum	® Maximum bei 1070, 1088, 2077 2088, 2098	300 400	8 10	1 : 2000	sind MW- u. LW-Vorkreisspule auf einem Körper. Kern 6 ist daher vor dem Abgleich von Kern 2 zu entfer- nen. Dabei ist Kern 2 auf das innere Maximum abzugleichen.

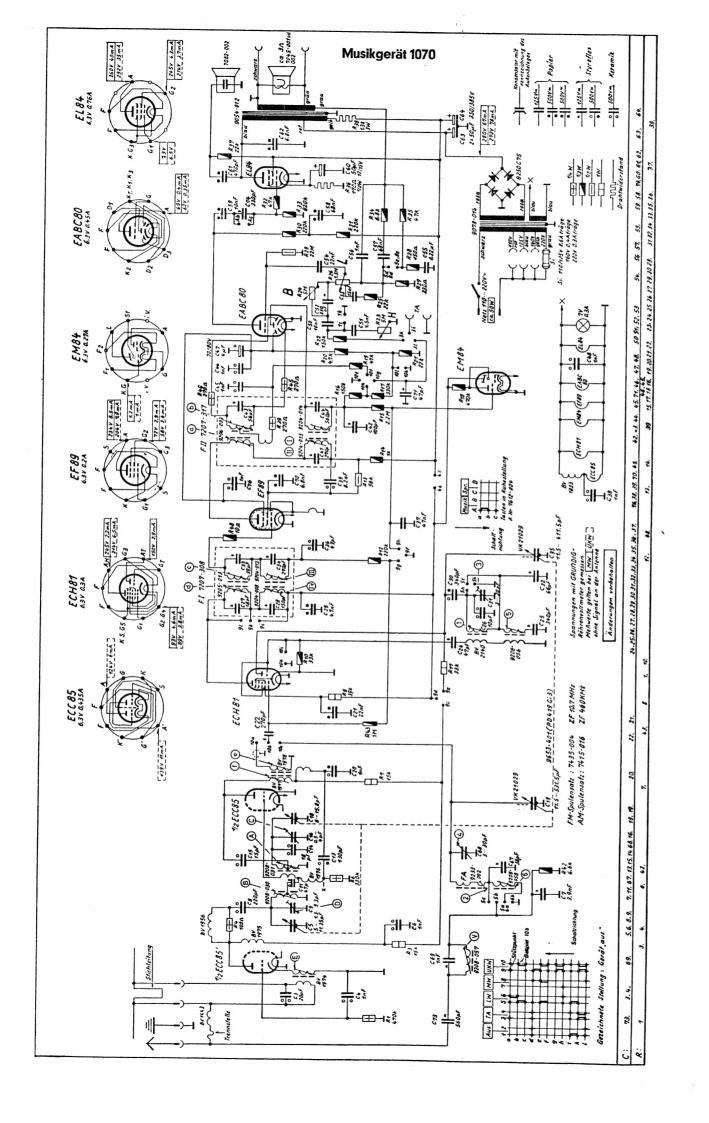
### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

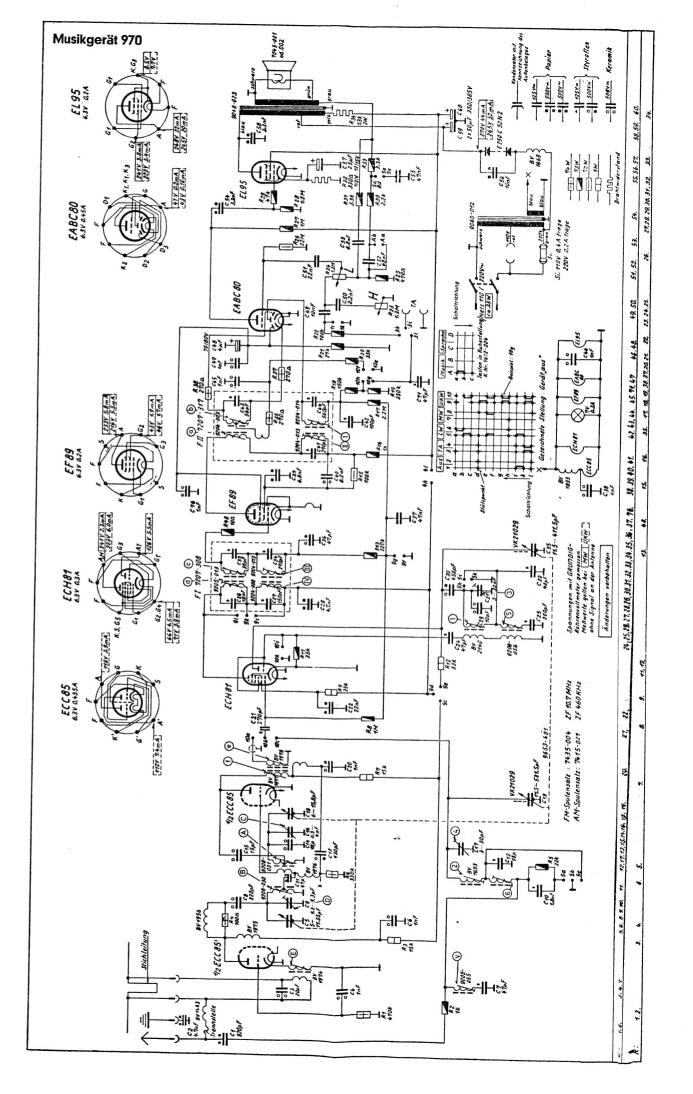
Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkunge <b>rn</b>
AM, FM oder unmoduliert		(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bei 970, 1070, 1088; an R 24 bei 2077, 2088, 2098 Outputmeter bei FM		Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA- Meter (0,1 - 1 mA) mit R 21 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden.
AM FM	G1 EF 89	(b) Minimum	Outputmeter Röhrenvoltm.an R21 bzw. R24 je n. Type.		Das Röhrenvoltmeter sol <b>l</b> dabei 0,8-1 V— anzeigen
AM, FM oder	G1 ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bzw. R 24	90 bei FM (40 kHz Hub)	Mit wechselseitiger Bid Ampfung (10 kOhm u. 5 nF in te îhe) abgleichen
unmoduliert	Drahtring ECC 85 od. über 0,5 pF am Punkt (x)	(e) Maximum (f) Maximum	(Bei FM Output- meter)		(x( ist bel den Typen?702088 unter- halb des Abgleichlocles f\u00fcrden Oszilla- torkern, bei der Type2098 a.d. R\u00fcckseite neben dem Drehko asgef\u00fchrt.

#### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender- Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bem <sub>kr</sub> ≰ungen
88,2 MHz Kanal 4	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM od. ohne Mod. mit	1,7 2.5	2,8	Da der Krei E sehr breit ist, wird der Ken ca. 2 mm unter dem oberenSpylenkörpertrand
99 MHz Kanal 40	(C) Maximum	(D) Maximum		RV an R 21 bzw R 24)	1,7 2,5	3,5 kTo	eingestellt. Bandbreite 120 kHz.







			•
_			
-			
_			
_			
-			
_			•

